

Einmal im Monat
Ideen für den monatlichen Kindergottesdienst

Oktober 2012

Herumspinnen am Reich Gottes

Vorgabe durch den Plan für den Kindergottesdienst

Der Plan gibt für 5 Sonntage im Oktober unter dem Titel „Gleichnisse nach Matthäus“ fünf Gleichnisse vor:

07. Oktober: Vom Sämann	Matthäus 13, 1-9
14. Oktober: Vom Sauerteig	Matthäus 13, 33
21. Oktober: Von der kostbaren Perle	Matthäus 13, 45-46
28./31. Oktober: Vom Hausbau	Matthäus 7, 24-27
04. November: Vom verlorenen Schaf	Matthäus 18, 12-14

Unsere Auswahl

Alle drei oben genannten Geschichten wollen wir nicht einfach eine einzelne heraus heben. Wir verbinden sie alle (und möglicherweise auch andere Gleichnisse) zu einem großen Thema „Herumspinnen am Reich Gottes“, wir sammeln „tausend Bilder vom Glauben“.

**Gedanken, die uns wichtig waren
und die wir den Kindern mitgeben wollen:**

- Vom Glauben, vom Reich Gottes und von Gott selber sprechen wir in Bildern, nicht in Definitionen. Kein Bild ist die ganze Wirklichkeit, aber einzelne Aspekte können umrissen werden.
- Gleichnisse können nicht Wort für Wort übertragen werden wie eine Geheimsprache. Fragen wie „Wovon lebt der Kaufmann, er hat doch nichts mehr und kann die Perle doch nicht essen?“ gehen am Sinn des Gleichnisses vorbei.
- Die ersten drei Gleichnisse sind vom Reich Gottes. Das ist ein schwerer Begriff. „Bilder vom Glauben“ passen für alle 5 Texte.
- Das heißt immer auch: Das Handeln gehört zum Glauben dazu. Kein Gleichnis ist verständlich ohne das aktive Tun.
- Gleichnisse haben oft das Paradoxon als Stilmittel: Das Größte ist im Kleinsten: Gottes Reich im Senfkorn, auch: der Gottessohn in der Futterkrippe

- Gleichnisse sind Geschichten aus dem damaligen Alltagsleben. Manchmal sind Hintergrundinformationen oder Anschauungen nötig. Unser Thema lädt auch ein, Beispiele aus dem heutigen Alltagsleben zu suchen.

Bausteine für den Kindergottesdienst

- **zu einzelnen Gleichnissen**

- vom Sämann

Die Geschichte als Handgeschichte:

Wir berühren die Handinnenfläche mit einem Finger der anderen Hand, wir spüren die Empfindlichkeit und Bedürftigkeit, wie „säen“ mit zwei Fingern in die Hand, die Hand wird hart (Weg und Stein), verschließt sich unter den Dornen,, bringt viel Frucht - ein Stück Brot wird hinein gelegt.

- vom Sauerteig

Das Himmelreich ist gleich einem Tropfen TriTop (Sirup), der in ein Glas Wasser fällt und alles durchfärbt und durchsäuert und im einen neuen Geschmack gibt....

Ausprobieren und trinken!

- von der Perle

Was ist wie viel wert, was lässt nicht in Geld bemessen?

Das Kuschtier? Die Geschwister? Die beste Freundin?

- vom Hausbau

Wer dies Wort tut, der ist wie ein Baum, der seine Wurzeln tief in die Erde streckt nicht wie ein Grashalm

- vom Schaf

99 kleine weiße Wollfäden verstecken (ganz leicht zu finden) und auf einem grünen Tuch auslegen, dann zählen - das hundertste fehlt = ist in der Kirche noch versteckt. Wir geben keins verloren!

- **Tausend Bilder...**

in einen großen Kreis (rundes Tischtuch) werden 5 kleine goldene Flächen geschaffen (aus Goldpappe) und mit jeweils einem Symbol der Geschichte belegt: Korn, Brot, Perle, Baustein, weiße Wolle. Dazu werden die Gleichnisse alle erzählt.

Die Kinder werden dazu aufgefordert, weitere Bilder zu finden und dafür

jeweils ein weiteres goldenes Feld zu legen. Nicht immer werden sich Symbole dafür finden, aber das Tuch wird durch die vielen Felder ganz golden.

- **Lied:** - Weißt du, wo der Himmel ist
- Bist du ein Haus aus dicken Steinen